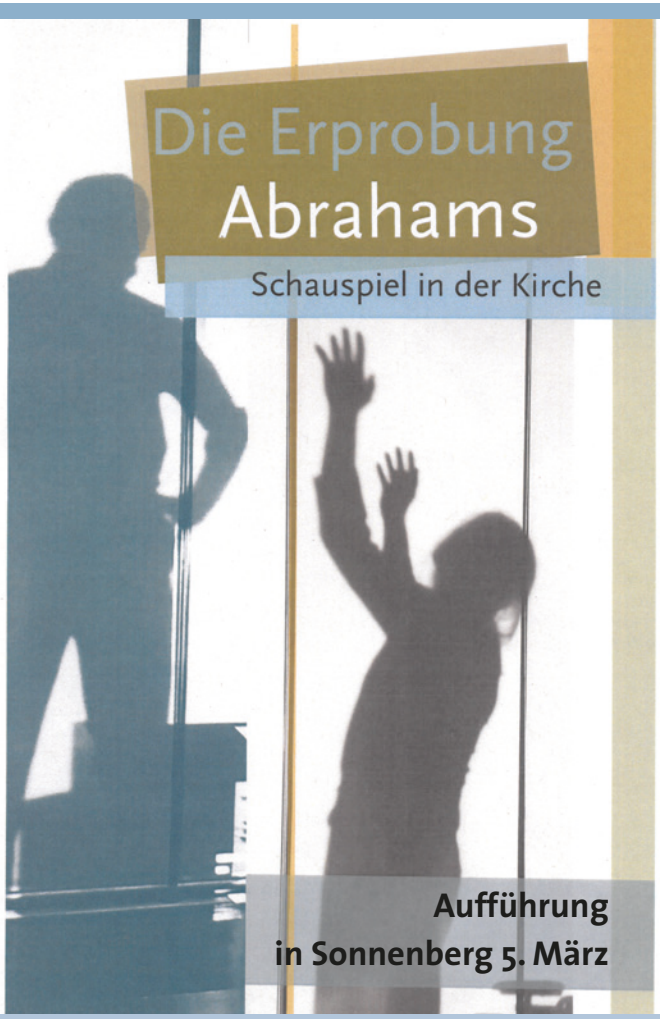
Evangelischer Gemeindebrief

Rambach

Sonnenberg



Claudia Renetzki

Ausgabe 1/2022 Februar bis Mai 2022

- **Aufführung in Sonnenberg 5. März**
- **Ökum. Gottesdienst in Rambach am 27. März**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 3-4
Gottesdienstplan	Seite 4-5
Weihnachten und „mehr als das…“	Seite 6
80. Geburtstag Pfarrer Heinrich	Seite 7
Thalkirchengemeinde freut sich über Großspende	Seite 8
Theaterstück „Die Erprobung Abrahams“	Seite 9
Geburtstage in Rambach	Seite 10
Freud und Leid in Rambach	Seite 11
Konfirmanden	Seite 11
Freud und Leid in Sonnenberg	Seite 12
Schreibimpulsen	Seite 13
Weltgebetstag	Seite 13
Die Ostergeschichte	Seite 14
Kinderseite	Seite 15
Kontakte	Seite 16

Impressum

Verantwortlich für den gemeinsamen Inhalt: Kirchenvorstände von Wiesbaden-Rambach und Wiesbaden-Sonnenberg. Verantwortlich für die Ortsteile ist der zuständige Kirchenvorstand.

Redaktionsteam:
Nina Brennberger
Christel Jäger
Thomas Hartmann
Dr. Siegfried Möckel
Petra Sulzbach

Nächste Ausgabe: Juni bis September 2022
Redaktionsschluss: 16. Mai 2022

Liebe Gemeinden in Rambach
und Sonnenberg,

es nervt – vermutlich weiß jeder gleich, was ich meine. Wir gehen ins dritte Jahr „Corona“, und ein Ende ist nicht abzusehen.

„Lockdown“, „Booster-Impfungen“, „Hospitalisierungsraten“, und was haben wir nicht alles an Begriffen und Zusammenhängen kennengelernt. Doch das Virus scheint immer, wie in einem Hase-Igel-Spiel, schneller als wir und alle unsere Maßnahmen zu sein. Nun sind wir schon bei „Omikron“ angekommen. Leider hat das griechische Alphabet ein paar weitere Buchstaben, sodass hier noch einiges kommen könnte.

Aber vielleicht haben wir auch Glück, und in einem halben Jahr sieht es schon viel besser aus. Warum ich das überhaupt an dieser Stelle erwähne: Es beeinträchtigt nicht nur unser Leben allgemein, sondern auch das in den Gemeinden. Vieles geht nicht mehr wie früher. Unbeschwerte Begegnungen und Feiern sind fast unmöglich. Und auch die Besetzung einer halben Pfarrstelle in Rambach braucht nicht nur deswegen, aber auch „wegen Corona“ Zeit.

Dabei würden sich alle darüber freuen. Diese halbe Stelle wäre nämlich auch wegen der pfarramtlichen Verbindung Rambach und Sonnenberg zugeordnet, so wie die Stelle in Sonnenberg jetzt eben auch mit Rambach verankert ist. Dabei verliert niemand etwas, sondern gewinnt nur. Denn wenn es endlich mal so weit ist und auch die Corona-Lage es wieder zulässt, wird es ein ziemlich dynamisches Geschehen in beiden Gemeinden ermöglichen.

Bis dahin bemühen sich viele Pfarrer (in diesem Fall waren es zuletzt tatsächlich die Männer), das Gemeindeleben auch in Rambach aufrechtzuerhalten. Da wären für Anfang 2020 zu erwähnen Pfarrer Rosenbaum mit den Konfis, Pfarrer Dr. Mencke, der trotz seines anspruchsvollen Amts als Dekan viel Zeit und Engagement für Rambach aufbietet. Ich selbst bringe mich als Vakanzvertretung, aber eben auch im Zusammenhang der pfarramtlichen Verbindung gern ein. Auch andere Kollegen wären zu nennen, die in Rambach tätig sind. Doch die Botschaft ist deutlich – Rambach wird nicht alleingelassen, und sobald es geht, im be-

stehenden Rahmen auch wieder „vollständig" versorgt.

Bis es so weit ist und das Gemeindeleben aus den beiden genannten Gründen – Corona und halbe Pfarrstelle – endlich wieder blüht, wie man es erhoffen darf, wollen wir nicht verzagen, sondern optimistisch in die Zukunft schauen, gern mit dem biblischen Vers:

Seid mutig und stark! Habt keine Angst […]! Denn der HERR, euer Gott, geht mit euch…. (aus 5. Mose 31, 6).

In diesem Sinne grüße ich die Gemeinden in Rambach und Sonnenberg mit Blick nach vorn und ganz herzlich,

Pfarrer Thomas Hartmann

Die Gottesdienste
in Sonnenberg und Rambach

Februar			
6. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
13. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Präd. Hr. Maurer
20. Februar		kein Gottesdienst	
27. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfr. Hartmann
März			
6. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfr. Hartmann
20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Präd. Fr. Berger-Dürr
27. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Rambach	Pfr. Hartmann & kath. Gottesdienstteam
April			
3. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Präd. Fr. Dr. Klee
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann

April

15. April		Karfreitag	
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach mit dem Ev. Kirchenchor	Pfr. Hartmann
17. April		Ostersonntag	
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfr. i. R. Strähler
	geplant	Online-Gruß aus der Thalkirche	Pfr. Hartmann
18. April		Ostermontag kein Gottesdienst	
24. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Präd. Hr. Maurer
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Präd. Hr. Maurer

Mai

1. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
8. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	Pfr. Hartmann
15. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	Pfr. Hartmann
22. Mai		kein Gottesdienst	
26. Mai		Christi Himmelfahrt	Pfr. Hartmann
	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen in Rambach	
29. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sonnenberg	N.N
	17.00 Uhr	Gottesdienst in Rambach	N.N.

Juni (Vorschau)

Konfirmationsgottesdienste mit Pfr. Hartmann
am 5. und 12. Juni voraussichtlich in Rambach

Die Gottesdienste

im Vitanas Senioren Centrum

24. Februar	15.30 Uhr	Andacht	Pfr. Hartmann
31. März	15.30 Uhr	Andacht	Pfr. Hartmann
28. April	15.30 Uhr	Andacht	Pfr. Hartmann
19. Mai	15.30 Uhr	Andacht	Pfr. Hartmann

Weihnachten
und „mehr als das"

An Heiligabend 2021 fanden alle Gottesdienste für Rambach und Sonnenberg wieder in der Rambacher Pfarrkirche statt. Dies wurde auch gut angenommen, zunächst mit dem Krippenspiel um 15:30 Uhr, bei dem elf Kinder aus dem Sonnenberger Kindergottesdienst aktiv an den Mikros standen und ein sehr schönes Sprech-Krippenspiel aufführten. Hier war nach den bestehenden Corona-Bestimmungen kein Platz mehr frei gewesen.

Um 17:00 Uhr zur Christvesper war es ebenfalls gut besucht. Und auch die Christmette um 22:00 Uhr, die Pfarrer i.R. Reinhard Strähler gestaltete, erfreute sich regen Zuspruchs. Immerhin war im Jahr 2021 wieder deutlich mehr möglich als 2020. Was auch daran lag, dass man inzwischen Erfahrung gesammelt hatte.

Am 1. Weihnachtsfeiertag ging es in die Thalkirche. Diese Gelegenheit nutzten vor allem Gemeindemitglieder aus Sonnenberg, um ihre kleine Kirche einmal wieder in festlichem Rahmen zu besuchen.

Stefanie Bock (FUNDUS EKHN)

Und schließlich am 2. Weihnachtstag luden die beiden Gemeinden nach Rambach ein, dort fand um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche die Veranstaltung „Besinnliches an der Krippe", genauer müsste man sagen: „am Weihnachtsbaum", statt.
Entstanden war dieses Format schon vor vielen Jahren in Sonnenberg als „Singen an der Krippe". Immerhin konnte wieder, wenn auch verhalten mit Maske, gesungen werden. Doch vor allem standen Texte im Vordergrund, die das Weihnachtsgeschehen mal ernsthaft und besinnlich, mal lustig und ironisch – zum Beispiel mit WhatsApp-Statussprüchen zur Weihnachtszeit – zum Thema hatten. Dazu konnten sich die Besucherinnen und Besucher aus einer Anzahl von Vorschlägen Weihnachtslieder aussuchen, die virtuos an der Orgel begleitet wurden; diese trug außerdem mit Bachs Pastorale zur besinnlichen Stimmung bei.

Die Mischung aus „besinnlich und klassische Themen ironisch aufbereitet" kam gut an. Wie auch immer es am Ende dieses Jahres wieder angeboten wird – wir freuen uns, wenn diese Veranstaltung weiterhin gut und – hoffentlich „nach Corona" – vielleicht noch besser Zuspruch findet.

TH

80. Geburtstag

von Pfarrer Helmut Heinrich

Am 8. Januar feierte unser langjähriger Pfarrer i.R. Heinrich seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig sein 30. Ehejubiläum.

Pfarrer i.R. Helmut Heinrich kann auf ein langes und erfolgreiches Leben zurückblicken.

Er nahm in den Jahren 1964 bis 1969 sein Studium der Theologie in Mainz, Marburg und Tübingen auf, um das theoretische Rüstzeug für seine Berufung zu erhalten. In der EKHN schloss er dann seine praktische Ausbildung mit zwei Vikariaten ab.

Als Pfarrer war er durchgängig hier in der Region tätig: ab 1971 im Pfarramt Bad Soden / Taunus, danach ab 1973 als Schulpfarrer im Kirchlichen Schulamt Wiesbaden und schließlich ab 1976 hier im Pfarramt Wiesbaden-Rambach.

Diese unsere Kirchengemeinde prägte er nun für über 25 Jahre und der Kraft einer ganzen Pfarrstelle bis 2002 – in der heutigen Zeit praktisch undenkbar. In seiner Zeit für unsere Kirchengemeinde konnte er zwei große Vorhaben anschieben:
1984-1985 den Bau des Gemeindezentrums, in dem damals ja auch der Kindergarten und bis heute das Pfarrsekretariat untergebracht sind.
1990-1996 die Generalrenovierung der Kirche - 100 Jahre nachdem sie 1891 erbaut worden war.

In seiner Zeit als Pfarrer in Rambach war Pfarrer i.R. Helmut Heinrich auch Jugendpfarrer im ehemaligen Dekanat Wiesbaden-Wallau, sowie Mitglied im Synodalvorstand dieses Dekanats.

Ferner war er Vorsitzender der Zentralstation Wiesbaden–Ost (Zapf Ost). Diese Diakonische Einrichtung wurde 1979 gegründet und führte mehrere Gemeindeschwesternstationen zusammen. Sie hatte ihren Schwerpunkt in der Pflege von Gemeindemitgliedern.
Seit Anfang 2002 genießt er nun seinen wohlverdienten Ruhestand.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die kommenden Jahre!

SM

Thalkirchengemeinde
freut sich über Großspende

© Andrea Wagenknecht/Ev. Dekanat Wiesbaden

Sie freuen sich über die 10.000 Euro Spende (von links): Heidi Nowoczin aus dem Kirchenvorstand der Thalkirchengemeinde, Kita-Leiterin Ursula Eisinger, Thomas Götzfried, Geschäftsführer der gleichnamigen Firma „Götzfried Advisory", Verena Vujici (Projektgruppe Spielplatz) und Kristina Heppenheimer aus dem Elternausschuss sowie einige der Kita-Kinder. Mit dem Geld wird der Spielplatz an der Kita neugestaltet.

Wiesbaden/Sonnenberg. Die evangelische Thalkirchengemeinde in Sonnenberg und ihre Kita freuen sich über eine Großspende von 10.000 Euro von der Firma „Götzfried Advisory". Mit dem Geld wird der sanierungsbedürftige Spielplatz der Kita neugestaltet. Thomas Götzfried, Geschäftsführer der gleichnamigen Firma, sagt: „Wir hatten ein erfreuliches Geschäftsjahr, und ich möchte mit dieser Spende gerne etwas hier in die Region zurückgeben." Die Leiterin der Kita Ursula Eisinger ist dankbar für die überraschende Finanzspritze: „Wir freuen uns riesig über diese Spende. Eine Projektgruppe zur Neugestaltung des Spielplatzes ist bereits gegründet. Wir legen mit den Planungen sofort los." Der gesamte Bodenbelag des Spielplatzes wird erneuert, außerdem wird es künftig eine Rutsche geben. Das Gelände soll vor allem naturnah gestaltet werden mit Matsch-Ecke und Sandkasten. „Wir stellen uns einen Spielplatz vor, in dem die Kinder viel selbst gestalten und umbauen können", sagt Eisinger.

Andrea Wagenknecht,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Dekanat Wiesbaden

Sa, 5. März 2022, 18 Uhr

Theaterstück „Die Erprobung Abrahams“

„Die Erprobung Abrahams. Eine biblische Versuchsanordnung“, heißt dieses Theaterstück von Jürg Wisbach mit ganzem Titel. Es erinnert gezielt an die Geschichte aus der Bibel (Genesis 22,1-19): Abraham und Isaak sind Vater und Sohn. Ihre Geschichte gilt als Maßstab für Gottesfurcht und wurde zur Parabel für Folgsamkeit und Glaubenstiefe, aber auch für die Barmherzigkeit Gottes.

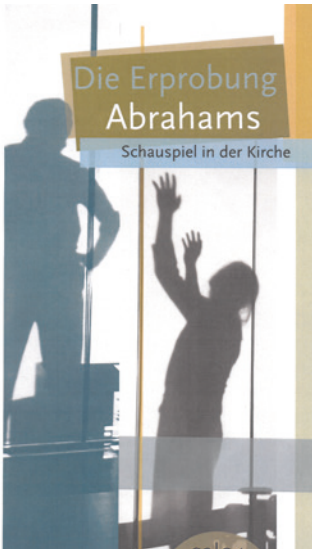
Die Geschichte aus dem Alten Testament ist so einfach wie prägnant: Gott hält Abraham – Stammvater von Judentum, Christentum und Islam – dazu an, seinen Sohn Isaak zu opfern. Abraham leistet der Aufforderung Folge. Doch kurz bevor es zur Tötung kommt, schreitet Gott ein. Schon die Bereitschaft, den eigenen Sohn zu opfern, zeigt, dass Abraham Gottes Wort ernst nimmt. Die Erprobung des Gehorsams ist gelungen. Die eigentliche Opferung wird hinfällig. Isaak lebt.

Jürg Wisbach, Autor und Schauspieler, inszeniert die Geschichte als fiktive Wiederbegegnung von Vater und Sohn, viele Jahre später: Abraham, ein alter Mann im Rollstuhl, steht hier seinem Sohn Isaak wieder gegenüber und erinnert sich…

Das Stück wird im Gemeindehaus der Sonnenberger Thalkirchengemeinde (Kreuzbergstraße 9) am **Samstag, 5. März 2022, um 18:00 Uhr** aufgeführt. Der Autor Jürg Wisbach ist auch als Darsteller persönlich anwesend.

Um den Platzbedarf einschätzen zu können, ist eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon im Gemeindebüro in Rambach oder Sonnenberg erforderlich (bitte bis zum 1.3. – über freie Plätze informieren wir ggf. per Aushang und auf der Homepage).

Außerdem steht die Veranstaltung unter der 2G+-Regel (d. h. mindestens zweifach geimpft mit offiziellem aktuellen Tagestest oder dreifach geimpft („geboostert“, jeweils mit Nachweis am Eingang). Der Eintritt ist kostenlos, wir freuen uns über Spenden.



Dazu gibt es ein breites Rahmenprogramm, *Info: https://www.dekanat-wiesbaden.de/angebote/bildung/abraham.html.*

Geburtstage in Rambach

Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche allen, die im Februar bis Mai 2022 Geburtstag feiern:

adobestock

FEBRUAR

01.02.	Irmgard Schießer	89 Jahre
03.02.	Werner Emrich	84 Jahre
05.02.	Renate Schlosser	81 Jahre
14.02.	Karl Wuschek	86 Jahre
15.02.	Anneliese Schroeder	90 Jahre
17.02.	Erhard Neßelberger	70 Jahre
18.02.	Wolfgang Brandt	75 Jahre
20.02.	Dagmar Nord	83 Jahre
21.02.	Friedrich Keutmann	86 Jahre
22.02.	Günter Bibo	75 Jahre
26.02.	Ingeborg Baranowsky	91 Jahre
27.02.	Thea Reichold	84 Jahre

MÄRZ

02.03.	Wilma Dörr	84 Jahre
02.03.	Erich Deuker	89 Jahre
18.03.	Ernst Pfaff	90 Jahre
19.03.	Heide Eilers	81 Jahre
19.03.	Kurt Sudheimer	87 Jahre
20.03.	Kurt Herber	85 Jahre
21.03.	Margot Christ	84 Jahre
24.03.	Margot Busch	93 Jahre
26.03.	Roland Schmidt	82 Jahre
28.03.	Karl-Günther Rube	83 Jahre

APRIL

01.04.	Erika Streck	80 Jahre
02.04.	Hildegard Zerbe	86 Jahre
04.04.	Erwin Schmidt	85 Jahre
05.04.	Helga Schmidt	84 Jahre
06.04.	Liesel Ullmann	87 Jahre
10.04.	Bernd Engel	70 Jahre
13.04.	Egon Florreich	86 Jahre
17.04.	Barbara Schott	81 Jahre
18.04.	Rita Zerbe	75 Jahre
24.04.	Werner Damer	87 Jahre
28.04.	Günter Hanson	80 Jahre

MAI

05.05.	Ernst Becker	84 Jahre
11.05.	Renate Sudheimer	87 Jahre
13.05.	Lothar Busch	94 Jahre
14.05.	Helga Herber	82 Jahre
20.05.	Rosemarie Kapahnke	75 Jahre
21.05.	Ingeborg Porsch	81 Jahre
24.05.	Karl Schneider	82 Jahre
24.05.	Hilde Vef	83 Jahre
25.05.	Gerd Eckhardt	70 Jahre
28.05.	Christel Sulzbach	81 Jahre
30.05.	Hannsjörg Körner	75 Jahre

Freud und Leid
in Rambach

Hochzeitsjubiläen
Diamantene Hochzeit im März
Heide und Horst Eggert

Verstorbene
16.11.2021	Georg Anton Kölsch
24.12.2021	Christel Irma Lüttkopf geb. Beltz

Spenden
in Rambach

Für die Gemeindearbeit:

H. K.	150 €
W. D.	300 €
M. Z.	25 €
H. W.	100 €

Herzlichen Dank an alle Spender,
ohne die so vieles nicht möglich wäre!!!

Spendenkonto der Kirchen-
gemeinde Wiesbaden-Rambach

IBAN: DE84 5109 0000 0046 0475 08
BIC: WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank

Konfirmand:innen
aus Rambach und Sonnenberg

Pauline Abeynaike
Ben Philipp Eller
Frederik Christopher Eßwein
Greta Frauenheim
Sophie Frauenheim
Sophie Elouisa Gallion
Yannis Mathias Hanek
Maximilian Heyden
Moritz Benjamin Hohenner
Johannes Leon Horst
Felix Leonard Alexander Hug
Linus Maximilian Klode
Imke Tjorven Kunze
Lavina Sophie Lange
Leonard Dieter Löhmann
Amelie Mense
Lara Anna Marie Mittelbach
Kjell Johannes Molitor
Quentin Erich Molitor
Till Gustav Pfrogner
Tom Giulien Rabitz
Lea Rummel
Nicolas Rüster
Mariella Lina Scherbarth
Moritz Emil Schneider
Sophia Christine Schöttmer

Freud und Leid

in der evangelischen Kirchengemeinde Sonnenberg

flaticon.com/IconMarketPK

Verstorben

Werner Bach
Heinz Eichenlaub
Dr. Willi Kern
Gisela Plassmann
Ulrike Riedel
Edith Schmidt-Lissel
Michael von Staden
Dieter Wisniewski

Vecteezy.com/funkyboy2014

Spendenkonto Sonnenberg

Spendenkonto der
Ev. Thalkirchengemeinde
Sonnenberg

IBAN: DE35 5109 0000 0011 1019 09
BIC: WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank

kreativ
besinnlich
gesellig

Treffpunkt 60plus

Neubeginn unter 2G-Regel

Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage können wir zum Redaktionsschluss keine seriösen Vorhersagen machen, wann unsere regulären Gemeindeveranstaltungen wieder stattfinden.

Wir hatten im vergangenen Dezember ein sehr schönes Treffen vom Sonnenberger Treffpunkt 60+ mit dem filmischen Reisevortrag über Schlesien von Dr. Holger Fischer und hoffen, daran bald anknüpfen zu können. Im Moment aber gilt für den Treffpunkt 60+ wie für andere Angebote der Thalkirchengemeinde: Beachten Sie bitte unsere Mitteilungen vor allem auf der Homepage, die Aushänge in den Schaukästen und gegebenenfalls auch in der Presse.

Eine Ausnahme wird hoffentlich der 5. März mit der Aufführung des Theaterstücks „Die Erprobung Abrahams" im Sonnenberger Gemeindehaus sein (siehe dazu in diesem Heft). Hier gilt dann auch die 2G+-Regel.

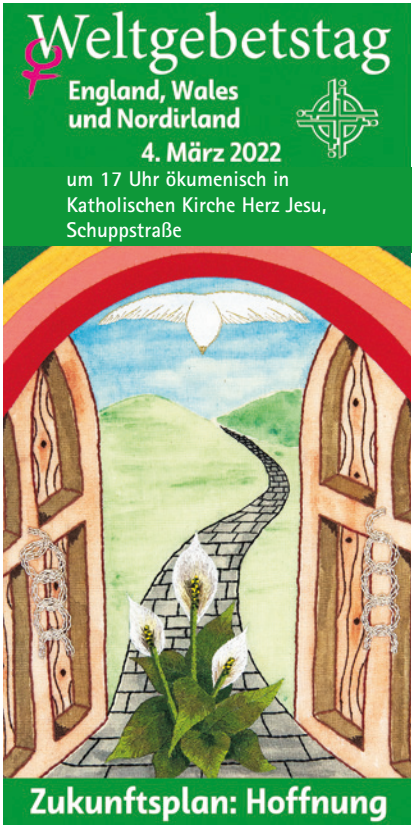
TH

Sieben Wochen

mit Schreibimpulsen

Schreiben ist ein wunderbares Abenteuer. In den sieben Wochen vor Ostern sind Sie eingeladen, sich Ideen und Anregungen zum Schreiben nach Hause schicken zu lassen. Rund um das Thema „Wasser" sollen Sie schöpferisch tätig werden und dabei auf besondere Weise ins kreative Tun, ins Träumen, ins Nachdenken kommen. Die Schreibimpulse schicken wir Ihnen per Post zu. Wenn Sie mögen, kommen Sie außerdem zum Vorlesen und Zuhören in die Zoom-Treffen oder zu den Zusammenkünften „in echt".

Nähere Informationen und Anmeldung bis 21.02.2022 bei:
Susanne Claußen, Fachstelle Bildung, susanne.claussen@ekhn.de und 0611 73 42 42 30 (di und do 8-12).
(Wer kann, möge einen Unkostenbeitrag von 10,- € für Porto und Material leisten.)



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8

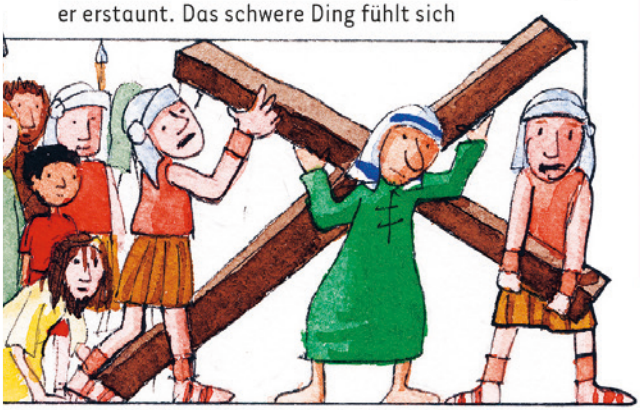
Grafik: Pfeffer

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen."

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Pappprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kontakte

Rambach

Gemeindebüro
Christel Jäger
Kirchweg 1· 65207 Wi-Rambach
Tel. 0611 540805
kirchengemeinde.wiesbaden-rambach@ekhn.de
Öffnungszeiten:
Di u. Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenvorstand
Dr. Martin Mencke
Schlossplatz 4 · 65183 Wiesbaden
Tel. 0611 73424210
martin.mencke@ekhn.de

Küster
Patrick Will
Tel. 06127 7003115

Kindertagesstätte Sonneninsel
Madeleine Beyer
Kirchweg 3 · 65207 Wi-Rambach
Tel. 0611 540321
kita.sonneninsel.rambach@ekhn.de

Diakonie-Verein
Helmut Spies
Tel. 0611 542835
diakonie.verein.rambach@t-online.de
Betreuungskraft: Sabine Deuker
Tel. 0611 543836

Sonnenberg

Pfarramt
Thomas Hartmann
Schuppstr. 13 · 65191 Wiesbaden
Tel. 0611 9545459
thomas.hartmann@ekhn.de

Gemeindebüro
Vera Schiefelbein / Petra Sulzbach
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541400 · Fax 0611 9545188
kirchengemeinde.sonnenberg@ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand
Christoph Schneider
Margarethenstr. 3 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541597
Mobil 0172 8098360
schneider.wiesbaden@freenet.de

Hausmeister
Thomas Georg
Tel. 0174 5624595

Küsterin
Heidi Nowoczin
Tel. 0611 542648

Kindertagesstätte
Ursula Eisinger (Leitung)
Ann-Kathrin Jäger (Stellvertr.)
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 544770
kita.wiesbaden-sonnenberg@ekhn.de

Kirchenmusiker
Andreas Karthäuser
Kreuzbergstr. 9 · 65193 Wiesbaden
Tel. 0611 541978

Kirchenchor
Katrin Engel
kaengel@googlemail.com

Sonnenberger Förderkreis
Mitglied des Vorstands Helga Opper
Förderkreis: Tel. 0611 541135

Geschäftsführerin:
Christiane Kühl
Haideweg 53 · 65191 Wiesbaden
Mobil 0174 3410961

Betreuungskraft: Doris Johnson
Mobil 0178 8960668